Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
Wettbewerb und Differenzierung – Epochenwechsel in der Hochschulpolitik? 9

2. Von der Überlast über die Dauerlast zum ‚Effizienzproblem' 13
2.1 Vom ‚Öffnungsbeschluß' zur institutionalisierten Überlast 13
2.2 Sparpolitik als Entwicklungsblockade 15
2.3 Einstürzende Altbauten: Rückläufige Hochschulbaufinanzierung . . 22
2.4 Arbeitsverdichtung und Verschlechterung der Stellensituation im Wissenschaftsbereich 24
2.5 Hochschulleistung als Bundesligatabelle: Ranking und Evaluation . 25
2.6 Neues Hochschulleitbild: Dienstleistungsunternehmen 32
2.7 Die Umsetzungsebene: Globalhaushalte und ‚neue Steuerungsmodelle' 34

3. Vertikale Differenzierung und stärkere Selektion – Leitgedanken einer neuen Studienstruktur 41
3.1 ‚Qualitätssicherung' durch stärkere Selektion: Die Neuregelung des Hochschulzugangs 42
3.2 Der Mythos von der abnehmenden ‚Studierfähigkeit' 47
3.3 Verschärfung des ‚sozialen' Numerus Clausus oder gesellschaftlicher Abbau von Bildungsschranken 52
3.4 Anhaltende Männerdominanz und Ohnmacht der traditionellen „Frauenförderung" 54
3.5 Selektion durch Geld: Die Studiengebührendebatte 57

3.6 Der „Ruf nach Eliten" – Ein penetranter Ladenhüter 64

4. Der Abbau sozialstaatlicher Bildungsförderung 69

4.1 Gesetzgeberische Beschränkung von Ansprüchen und Förderung . . . 69

4.2 Das BAföG wird kaputt gespart 70

4.3 Die offiziell gehandelten BAföG-Alternativen: kostenneutral, leistungsmotivierend und studienzeitverkürzend 73

5. Hochschulreform zwischen Wissenschaft und Berufsbezug – Hochschulpolitik als Ausdruck der Krise des Arbeitsmarktes 77

5.1 Die Studienreformbestrebungen der siebziger Jahre 79

5.2 Das geplante Scheitern der staatlichen Studienreform 84

5.3 Eine echte Reformalternative: Kritische Praxisorientierung – Gewerkschaftliche Studienreformpositionen 86

5.4 Hierarchische Differenzierung der Hochschullandschaft 89

5.4.1 Das ‚alte' gestufte Hochschulmodell 89

5.4.2 Die Reduktion der Studienreform auf die Studienzeitverkürzung 98

5.4.3 Allerletzter Aufguß des Stufenmodells: Die Bachelor-Master-Debatte 100

5.4.4 Die oberste Etage: Das Graduiertenstudium 105

5.5 Erwerbslosigkeit von HochschulabsolventInnen 110

5.6 Die Inflationierung von Studiengängen 114

5.6.1 Studiengebühren als ‚arbeitsmarktpolitisches' Instrument . . 116

5.7 Lebenslang fit für den Arbeitsmarkt – Der Boom des Weiterbildungssektors 118

5.8 Inadäquate Beschäftigungs‚karrieren' von HochschulabsolventInnen 122

Verzeichnis der Schaubilder und Tabellen

Schaubilder

Schaubild 1: Anteil der Hochschulausgaben des Bundes am Gesamthaushalt 18

Tabellen

Tabelle 1: StudentInnen und StudienanfängerInnen an Hochschulen 14
Tabelle 2: Nettoausgaben der Länder in Wissenschaft und Forschung 1995 20
Tabelle 3: Personal nach Hochschulart und Stellenkategorien 26
Tabelle 4: Anteil der weiblichen StudentInnen nach Hochschulart 55
Tabelle 5: Anteil der Frauen in Führungspositionen an den Hochschulen 1995 56
Tabelle 6: Nach BAföG geförderte Auszubildende 71
Tabelle 7: Entwicklung Finanzaufwand nach BAföG 73
Tabelle 8: Durchschnittliche Studiendauer von deutschen HochschulabsolventInnen 98
Tabelle 9: Verteilung der Graduiertenkollegs nach Ländern und Wissenschaftsbereichen 108
Tabelle 10.1: Arbeitslose mit abgeschlossener Universitäts-/Hochschulausbildung . . . 114
Tabelle 10.2: Arbeitslose mit abgeschlossener Fachhochschulausbildung 114
Tabelle 11: Verteilung von Teilnahmefällen und Volumen beruflicher Weiterbildung nach Trägern 1994 121
Tabelle 12: Bruttomonatsverdienste nach Qualifikationsniveau der Beschäftigung 1993 124

6. Die finale Krise der ‚Gruppenuniversität' 125

6.1 Hochschulmanagement – Bürokratisierung und Entdemokratisierung von Entscheidungsprozessen 126

6.2 Die Selbstabschaffung der Hochschulpolitik 130

7. Epilog: Wo bleiben die Alternativen? 133

Literaturverzeichnis 135

Aufsätze. Darstellungen, Reden 135

Sonstige Quellen 146